



Konzept Begabungsförderung „A-Klang“

Primarschule Altstätten

Juni 2020

Inhalt

1. Weisungen des Kantons	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2. Bezug Förderkonzept Primarschule Altsätten	2
3. Situation Begabungsförderung PS und OS Altstätten	2
4. Bezug zum Leitbild	2
5. Ziele	3
6. Verantwortlichkeit	3
7. Organisation	3
7.1 Zielgruppe und Durchführung	3
7.2 Information und Anmeldung	4
7.3 Präsentation	4
7.4 Leistungsnachweis	4
8. Zeitplan	4
9. Finanzen	4



1. Bezug Förderkonzept Primarschule Altstätten

Das Förderkonzept der Schulgemeinde sieht Fördermassnahmen für besonders begabte Schüler vor. Der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen wird nach Möglichkeit durch integrative und organisatorische Massnahmen wie Unterrichtsdifferenzierung, Projektunterricht, vorzeitige Einschulung, Klasse überspringen usw. Rechnung getragen. Bei Bedarf können zusätzlich spezielle Angebote (Pull out-Programme) durchgeführt werden.

2. Situation Begabungsförderung PS und OS Altstätten

Im Rahmen der Begabungsförderung sind bereits verschiedene Projekte mit Erfolg ein fester Bestandteil unserer Schule.

Als Ergänzung des musischen Angebots auf der Primarschule soll das Projekt „A-Klang“ die musikalischen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler gezielt fördern. Als Schule sind wir nahe bei den Schülerinnen und Schülern, weshalb wir mit diesem Angebot auch Kinder erreichen wollen, welche möglicherweise nicht ein Angebot der Musikschule belegen. In diesem Sinn ist das Projekt „A-Klang“ eine Ergänzung zum bereits bestehenden Musikschulangebot.

Auf der Oberstufe besteht das Angebot der Talentschulen für Gestaltung und Musik. Das Begabungsförderungsprojekt „A-Klang“ ergänzt die musikalische Förderung des Kindes vom Kindergarten und der Unterstufe (Musikalische Grundschule – Rhythmik) bis zur Oberstufe (Talentschule Musik).

3. Bezug zum Leitbild

Die folgenden Leitsätze aus unserem Leitbild bilden die Grundlage für die nachfolgenden Zielformulierungen.

Lehren und Lernen

Unsere Schule legt Wert auf qualitativ guten Unterricht.

- Wir wecken das Interesse und die Lernfreude.
- Wir wählen kindgerechte Unterrichtsformen, die den verschiedenen Lerntypen und Lernvoraussetzungen gerecht werden.
- Wir nutzen die Methodenvielfalt für einen lebendigen und lebensnahen Unterricht

Fördern und fordern

Unsere Schule unterstützt jedes Kind in seinem individuellen Lernprozess.

- Wir bilden die Kinder gemäss ihren Fähigkeiten ganzheitlich, vielfältig



4. Ziele

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen ein Repertoire an Liedern aus verschiedenen Kulturen und Ländern sowie verschiedene Rhythmen.
- können einfache mehrstimmige Lieder singen.
- entwickeln ein gutes Rhythmusgefühl.
- haben die Möglichkeit, mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten eine Gesangsgruppe zu begleiten.
- haben die Möglichkeit, das Gelernte vor einem Publikum zu präsentieren.
- erfahren Musik als Kommunikationsmittel.
- sind fähig, kritisch Stellung zu nehmen und mit Fremdkritik umzugehen.
- schulen Atem- und Gesangstechnik sowie Körperhaltung.
- fördern ihre Kreativität in der Improvisation.
- entwickeln ein positives Gruppengefühl während sie zusammen auf ein Ziel hinarbeiten und Erfolgserlebnisse haben.
- bauen ihr Selbstwertgefühl auf.

Im Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt ihre erworbenen Kompetenzen in den Klassenunterricht einfließen lassen, was wiederum allen Kindern zugute kommt.

5. Verantwortlichkeit

Die Projektleitung liegt bei der Schulleitung. Das Projekt „A-Klang“ wird durch eine oder zwei Fachlehrpersonen mit besonderem Flair und entsprechender Sachkompetenz in Musik betreut resp. durchgeführt.

6. Organisation

6.1 Zielgruppe und Durchführung

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler der 4.-6.Klassen der Schuleinheit der Primarschule.

Sie sind motiviert, zeigen Interesse am gemeinsamen Musizieren und sind bereit, Zeit ausserhalb des Unterrichts dafür einzusetzen.

Die Platzzahl ist beschränkt auf 16 Schülerinnen und Schüler. Eine mehrmalige Teilnahme am Projekt ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Erstmalig teilnehmende Kinder haben Priorität.



Das Projekt „A-Klang“ beginnt jeweils mit zwei Wochenlektionen im 2.Semester und dauert bis Ende Schuljahr. Die Lektionen werden in der Regel am Rand des Stundenplans platziert und können gegebenenfalls in die Unterrichtszeit fallen. In diesem Fall sind die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler selbst dafür besorgt, den verpassten Unterrichtsstoff in Absprache mit der Klassenlehrperson nachzuarbeiten.

6.2 Information und Anmeldung

Alle in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler werden im November über das Angebot durch die Fachlehrpersonen informiert. Anschliessend erfolgt eine schriftliche Information der Eltern mit Anmeldeformular. Die Anmeldung ist für ein Semester verbindlich und beinhaltet ein Motivationsschreiben, die Empfehlung der Lehrperson und ein Casting.

In begründeten Ausnahmefällen kann vorzeitig aus dem Projekt ausgestiegen werden. Die Schulleitung entscheidet. Ebenfalls kann die Fachlehrperson bei der Schulleitung einen Ausschluss beantragen (mangelhafter Einsatz, häufige Absenzen, etc.).

6.3 Präsentation

Gegen Ende des Schuljahres präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kenntnisse vor Publikum.

6.4 Leistungsnachweis

Der Besuch des Projektes „A-Klang“ wird bestätigt.

7. Zeitplan

Zeitpunkt	Vorgehen, Schritte, Informationen,...	Verantwortung
November	Schriftliche Elterninformation mit Anmeldeformular	KLP – SL
Dezember/Januar	Casting der interessierten SuS	SL – Fach-LP
Januar	Aufnahmebestätigung an die betreffenden Schüler	SL
Februar – Juli	Durchführung Projekt	SL – Fach-LP
Juni – Juli	Präsentation des erworbenen Repertoires vor Publikum	Fach-LP
Juli	Evaluation Projekt	SL – Fach-LP

8. Finanzen

Die Finanzierung erfolgt über die im Sonderpädagogik-Pool bereitgestellten Mittel. Für die zusätzliche Förderung besonderer Begabungen mittels Spezialunterricht steht dem

Schulträger gemäss Sonderpädagogik-Konzept je 100 Schülerinnen und Schülern eine Lektion zur Verfügung.

Für Unterrichts- und Notenmaterial steht für das Projekt ein zusätzlicher Betrag im Budget zur Verfügung.

25.06.2020

Marco Schraner
Schulleitung Bild-Institut-Klaus

